







Der geplante Vorstoß auf München

sowie den Transportleitern und Eisenbahnern die dringend benötigten Mengen an Kohlen zu liefern.

**Schwere Ausschreitungen in Hamburg.**

Hamburg, 23. April. In schweren Ausschreitungen kam es gestern hier auf St. Pauli und Eimsbüttel. Der Mob überfiel Vorübergehende und raubte Geld und Wertgegenstände. Außerdem bemächtigte er sich zweier Kraftwagen des Sicherheitsdienstes und nahm den Beamten der Polizeiwachen die Waffen weg. Ein Sturm auf die Kaserne in der Wandabreiter Straße unternahm, weil die Eingänge von Truppen stark gesichert waren. Somit bis gestern Abend 9 Uhr bekannt wurde, wurde einer der Sicherheitsmannschaften in Sandweg aus einem Eingangs erschossen, ein anderer, der in der Lohstraße schwer verletzt worden war, sollte durch einen Sanitäter verbunden werden. Der Mob hinderte diesen daran, indem er ihm die Pistole vorhielt und den Verletzten mit Säure begoß. Bei dem Sturm auf die Metzgerstraße traf eine Kugel einen vorbeigehenden Knaben, der an den Folgen der Verletzung starb. Auf Seiten des Mob gab es mehrere Schwere- und Leichtverletzte, die von ihm mitgeschleppt wurden.

**Eichhorn.**

Berlin. Die dem Berliner Lokalangehörigen aus Braunshweig gemeldet wird, sind in der Wohnung des ehemaligen Berliner Polizeipräsidenten Eichhorn bei einer Durchsichtigung sehr viele wertvolle Einrichtungsgegenstände aus dem Braunshweiger Schloß vorgefunden und beschlagnahmt worden.

**Aus dem Ruhrrevier.**

Essen, 22. April. WED. Zur Betriebslage im Ruhrrevier teilt der Bergbauverein mit: Bei dem allmählichen Rückgang des Auslands hat die Förderung, nachdem sie den Leistung von 12000 Tonnen am 12. April überwunden hatte, in der Woche wieder etwas zugenommen. Ueber 40000 Tonnen auf den Tag ist sie jedoch noch nicht wesentlich hinausgekommen, während das Förderungs-Soll bei der jetzigen Belegschaftsziffer unter Berücksichtigung der stehenden Schichtarbeiter auf 300000 Tonnen täglich veranschlagt werden kann. Auch bei der Wagenstellung nimmt die Aufwärtsbewegung, der Förderung folgend, ganz allmählich zu. Am 19. April wurden 5800 Wagen gestellt, an den Feiertagen im Durchschnitt 1700. Das ist etwa ein Fünftel der normalen Leistung. Der Wasserstand liegt noch ganz darnieder, denn sowohl die Ripperteilung in Duisburg-Ruhrort als auch der Bestand der Kanalgärten hatte in der Woche noch nicht 1000 Tonnen täglich befragen. Die heutige wesentliche Besserung des Auslandes läßt erhoffen, daß Förderleistung und Bestand in den nächsten Tagen wieder eine normale Höhe erreichen werden.

**Aus Stadt und Bezirk.**

Magold, 24. April 1919.

In den Ruhestand versetzt wurde seinem Ansuchen entsprechende Oberförster Stahl von Leinach.

**Schweinefleischergewinne aus dem Ausland.** Die auf Württemberg entfallenden Mengen der einzufließenden Schweinefleischergewinne sind im Anrollen begriffen. Es handelt sich um nicht unerhebliche Bestände, deren Verwertung einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Zur Ersparrung von Lagerkosten muß die Ware jeweils sobald als möglich weiterveräußert werden. Eine gleichzeitige Befreiung der württembergischen Kommunalverbände ist daher nicht möglich. Nach der Anweisung des Reichsernährungsministeriums müssen zunächst die großen Städte und Industriegebiete versorgt werden und erst nach diesen die ländlichen Bezirke. Es ist aber anzunehmen, daß auch die Befreiung der ländlichen Bezirke nur wenig später als die der Industriellen in Frage erfolgt.

**Die Preise der Befolgungserträge der Kirchen- und Schuldiener,** zu deren Bezahlung die Kameralämter hienüt ermächtigt werden, sind für das Rechnungsjahr 1919 folgendermaßen festgestellt worden: für 50 kg Roggen 16,75 M., Roggen 15,75 M., Gerste 15,00 M., Weizen 15,37 M., Haber 15,00 M.

**Grömbach.** Die hiesige Kirche erhielt auf Otten durch eine hochherzige Stiftung zum Andenken an die 1. Krieg Gefallenen eine feine Gerätschaft in zwei Kunststücken in Glasmaterial ausgeführten Fenstern. Das eine der Fenster stellt die Einlabung der Wählbaren und Wählbaren und das andere den stinkenden Virus dar. Am Fuße der beiden Kunstwerke sind die Namen der 24 Gefallenen und 4 Vermissten von Grömbach und Garmweil, die die beiden Gemeinden in dem großen Krieg verloren haben, vermerkt.

Die wohlgelungene Arbeit wurde von der Stuttgarter Firma Zahn und Gasser ausgeführt. (A. d. L.)

**Familiennachrichten.**

**Kudwärtige.**  
 Geboren: Fritz Kaiser, 29 Jahre alt, Koch; Christian Legans, geb. Schwab 18 Jahre alt, Metzger; Theodor Schopp, 80 Jahre alt, Liebenzell; Karoline Kimm, Hirsau; Konrad Schang, Eisenbahnhilfsarbeiter, 45 Jahre alt, Liebenzell; Gustav Leonhardt Rentner 59 Jahre alt, Neutlingen.

**Letzte Nachrichten.**

Wie die Generaldirektion der württ. Staatseisenbahnen mitteilt, ist sie wegen Kohlenmangels genötigt, von Donnerstag, den 24. April an den Frachtkuterverkehr bis auf weiteres erheblich einzuschränken.

In Augsburg herrscht vollkommen Ruhe. Die Arbeit wurde zum Teil wieder aufgenommen. In München hielten die Gewalthaber in der Ludwigstraße eine Truppen-schau über die rote Garde ab.

Wie aus Saloniki über Athen gemeldet wird, soll es in Konstantinopel zu schweren Unruhen gekommen und die Sonntagsfeierung ausgerufen worden sein.

Auf die letzte deutsche Note ist der deutsche Regierung von der Entente geantwortet worden, daß die deutschen Delegierten nach Versailles abreisen könnten, wenn sie bereit wären. Sie sollen in der Nacht in Versailles einsteigen und in Ruhe die kommende Sitzung am nächsten Tage abwarten. Die Abreise der deutschen Delegierten wird am Montag von Berlin aus erfolgen.

Die Kommission für die Friedensverhandlungen ist auf den 2. Mai einberufen worden.

Nach Londoner Botschaften ist die Lage in Indien sehr ernst. Ueber den nördlichen Teil Indiens wurde das Ständerecht verhängt.

Früh erklärte, wie „Daily Mail“ erzählt, es müsse ein Siegfrieden geschaffen werden. Der Rhein sei Frankreich natürliche Grenze.

aus der Verwaltung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda

**Oberamt Magold.**

**Zusammensetzung der Bezirksfarrenschabbehörde.**

Durch die Wahl der Amtsversammlung bezw. des Ausschusses des landwirtschaftl. Vereins wurden zu Mitgliedern der Bezirksfarrenschabbehörde für die Zeitdauer vom 1. Mai 1919 bis 30. April 1922 bestellt

- als Vorsitzender:
- Oberamtsleiter Dr. Megger in Magold,
- als erster Stellvertreter:
- Stadtarzt Schneider in Altensteig,
- als zweiter Stellvertreter:
- Aerzt Böhler in Altensteig-Stadt,
- als Mitglied:
- Karl Böhler, Landwirt in Göttingen,
- als Stellvertreter:
- Gemeindepfleger Köhm in Sulz und
- Hilfswirt Kriener in Eshausen.

Den 22. April 1919. R. H. A. B.

**Holz = Versteigerung.**

Auf dem Holzlagerplatz Cannstatt beim Güterbahnhof kommen am **Samstag, den 26. April vormittags 10 Uhr eine größere Anzahl Waggon Bretter waggonweise gegen sofortige Kasse (200.— Mk. Baranzahlung auf dem Holzlagerplatz bei jedem Zuschlag, Restzahlung am Versteigerungstag in Kasse oder in bar im Büro des Holzlagerplatzes), zur öffentlichen Versteigerung.**

Nähere Verkaufsbedingungen werden auf dem Holzlagerplatz bekannt gegeben. Stuttgart, den 23. April 1919.

Württ. Arbeitsministerium  
 wirtschaftliche Abteilung  
 Referat Holz.

**Gemeinde Oberhaugstett.**

**Nadelstammholz-Verkauf.**

Am Dienstag den 29. April 1919, nachmitt. 2 Uhr, kommen auf dem hiesigen Rathaus aus dem Gemeindegeld im mündl. Ausschreib. zum Verkauf:

- 1) 250 Stück Langholz mit 205,07 Festm.
- 2) noch ständiges, zum Schälen bestimmtes Holz, sämtl. Fichten, mit ca. 300 Festm.

Gemeinderat.  
 Magold.  
 Donnerstag  
**Gesellschaftsabend**  
 im Gasth. z. „Löwen“  
 Anleubann.

5 Stück junge Gänschen  
 5 Tage alt, verkauft, ein Stück zu 10 M.  
 Angebote unter R. G.  
 an die Geschäftsstelle d. St.

**Verkauf von Schlagraum, Brennreis und Streureis.**

Freitag 25. April

1. aus Distrikt Rillberg, Abtlg. Kappelsteig, Schlagraum; 2 Loh.
- Zusammenkunft zum Vorzeigen 10 Uhr auf der Höhe des Feuerschloßes Straße beim Hailerbacher Wegweiser, Verkauf 11 Uhr auf der Kanzel der Stadtpflege.
2. aus Distrikt Winierehalbe, Abtlg. vordere Wanne, Keilsteig, Weller: Nadelholz (zu Streureis geeignet) mit etwas Laubholz, in Fächelnlofen geschält: 2400, zum Selbsthauen geschält: 400.
- Zusammenkunft zum Vorzeigen 2 Uhr oben am Hangemeer Steig; Verkauf 3 Uhr daselbst.

**Fünfsbronn.**

Am Samstag, den 26. April 1919, nachm. 2 Uhr

**Gemeindejagd,**

welche 202 ha Feldfläche und 231 ha Waldfläche umfasst auf weitere 6 Jahre im öffentlichen Ausschreib. auf hiesigem Rathaus

verpachtet.  
 Den 21. April 1919. Schultheißenamt. Schwemmler.

**Eshausen.**

Vorkauf einer mit dem zweiten Kalb 38 Wochen trächtige fehlerfreie

**Ruh.**  
 Gemeindepfleger Schöttle.

**Rotklee Samen**

erkanntes Saatgut von der Saatgutanstalt Hofheim kann noch abgeben.  
 Darlehenskasse Hohenhausen.

**Käse- u. Butterformen**

aus Holz,  
 sowie Käseformen aus verzinnem Weißblech jedes Quantum preiswert abzugeben.  
**Albert Friebel, landw. Geräte**  
 Ludwigsburg, Alleenstr. 4.

**Junge,**

weicher Luft hat, das Käsehandwerk zu erlernen wird angenommen bei  
**Karl Hafner,**  
 Florbrunn, Wehrstr. 2.  
 Magold.  
 Einmal 63 Fr groß

**Acker**

am Schloßberg verkauft  
**Marie Tröster Witwe.**

**Zugelassen**

ist mit ein  
**Bincher,**  
 beselbe kann abgeholt werden gegen Futtergeld u. Einrichtungsarbeiten bei Ernst Bökner, Göttingen.

**Mädchen**

zur Mithilfe im Haushalt und Bedienen der Götze. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert.  
 Mädchen im Alter von 18-22 Jahren, die schon ähnliche Stellen innehaben, wollen sich an die Expedition des Bl. wenden.  
 Magold.

**Wohnung**

zu vermieten mit 2-3 Zimmern und Zubehör.  
**Friederike Knobel Witwe**  
 Bahnhofstr.

Am 5. 16 I A der ortspolizeil. Vorschriften über das Schlachten von Vieh und den Verkehr mit Fleisch vom 24. Mai 1905 sind die

### Schlachtgebühren

wie folgt erhöht worden:  
 für 1 Schwein auf 3 A.  
 1 Kalb 2 A.  
 1 Stück Großvieh unter 5 Ztr. auf 6 A.  
 über 5 8 A.  
 1 Kälber oder Ferkel auf 30 A.  
 Diese Änderung ist durch Erlass des Oberamts vom 10. d. M. für verbindlich erklärt worden.  
 Nagold, den 23. April 1919.  
 Stadtschultheißenamt:  
 Kretz.

Nagold.

## Freiwillige Feuerwehr.

Am Donnerstag den 24. April 1919  
 abends 8 Uhr  
 findet in der Brauerei zur „Traube“ die  
**Korpsversammlung**  
 statt (nach § 12 der Statuten).

**Tagesordnung:**  
 1. Bericht über den gegenwärtigen Mannschaftsstand.  
 2. Kassenbericht.  
 3. Jahresbericht.  
 4. Bekanntgabe des Übungsplans 1919.  
 5. Sonstiges.  
 NB. Der Mannschaftsbestand der Freiwilligen Feuerwehr, hat seine normale Höhe noch lange nicht wieder erreicht und braucht die Feuerwehr dringend weitere Mitglieder; es ergeht daher nochmals eine weitere Aufforderung an die jungen Männer, namentlich aber an die Bürgerkinder, welche in großer Anzahl der Feuerwehr noch fern stehen, sich umgehend anzumelden und einstellen zu lassen.  
 Bei obiger Versammlung ist Gelegenheit, sich anzumelden.

Der Kommando.

### Forstamt Holzgroßweilert. Nadelstamm-Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 30. April 1919, vormittags 10 Uhr im „Schwaan“ in Holzgroßweilert aus Staatswald 4767 St. Fichten und Tannen mit Fm. Langholz: 324 I., 249 II., 610 III., 695 IV., 627 V. und 1 VI. Klasse, 57 Abschnitte mit Fm.: 24 I., 18 II. und 6 III. Klasse sowie 73 Forchen mit Fm.: 11 II., 32 III., 12 IV. und 5 V. Klasse.  
 Losverzeichnisse von der Forstdirektion, G. I. N., Stuttgart.

### Forstamt Euzildstele. Nadelholzstangen-Verkauf

Im schriftlichen Auftr. d. Aus Staatswald Dist. I Wanne, Dist. II Schöndau und III Dieternberg: 1543 Stangen L.-III. Kl., 988 Stangen I.-III. Kl., 1586 Stangen L.-III. Kl. und 998 Stangen.  
 Bietende wollen ihre auf die einzelnen Lose in Geld für jede einzelne Klasse gemachten Gebote mit der Aufschrift „Angebot auf Nadelholzstangen“ versehen spätestens bis Mittwoch, den 30. April d. J. d. v. mittags 9 Uhr beim Forstamt einreichen, um welche Zeit die Eröffnung der Gebote im Geschäftszimmer des Forstamts stattfindet. Losverzeichnisse von der Forstdirektion, G. I. N., Stuttgart.  
 Nagold.

### Nobelbank u. Fahrrad mit Gummibereifung zu kaufen gesucht.

Deubie, Am Schloßberg.

## Verloren

ging am Ostermontag eine braune Rindermilch. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Geschäftsstelle des Blattes.

## Ia. Zementröhren und Candel, Viehrippen und sonstige Zementwaren

empfehlen so lange Vorrat  
**Georg Schneider**  
 Zementwaren- und Bausteinfabrik  
 Altensteig.  
 Nagold.

## Ia. Bodenöl u. Bodenwachs empfiehlt

**K. Ungerer, Malermeister.**

## Schwinden

bereits wie neu preiswert zu verkaufen.  
**Fr. Weidle, z. „Linde“**  
 Eulz O. Nagold.

## Kleines Haus mit Garten zu kauf. od. Wohnung zu mieten gesucht

l. 2 Pers. Genauere Ausk. m. Preis unter N. 2297 an Haasenstein u. Vogler 3-6, Stuttgart.

## Sozialdemokratischer Verein Nagold.

Kommenden Samstag 26. April abends 8 Uhr findet im Traubenjaal hier eine

## öffentliche Versammlung

statt, wozu sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen, sowie sonstige Freunde unserer Sache eingeladen sind.  
 Ref. A. Gisele, Mitglied der Landesversammlung, wird über das Thema:  
 1. Tätigkeit der Landesversammlung,  
 2. Gemeindevahlen  
 sprechen.  
 Mit Parteigrüß!  
 Vorstand: Schledt.

## Lichtspielhaus Nagold

Heute abend 8 Uhr Schlussspielvorstellung infolge anderweitigen Unternehmens  
**Am Scheideweg**  
 ergreifendes Drama aus dem Leben in 5 Akten  
**In der Klemme**  
 reizendes Lustspiel in 3 Akten.  
 Vielfachen Wünschen entsprechend kommt dieses herrliche Programm nochmals zur Vorführung und wird höflich zum Besuch eingeladen.

## Nagold-Mühlhausen a. d. Würm.

**Hochzeits-Einladung.**  
 Wir beehren uns hiermit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am  
**Sonntag den 27. April 1919**  
 stattfindenden Hochzeit in das Gasthaus zum „Pfing“ in Nagold freundlichst einzuladen.

**Christian Harr** ♂ **Marie Harr**  
 Sohn des ♂ Tochter des  
 Johann Martin Harr ♂ Gg. Hahberger, Landwirt  
 Tagelöhner in Nagold. ♂ in Mühlhausen a. d. W.  
 Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

## Flacht-Emmingen.

**Hochzeits-Einladung.**  
 Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf  
**Sonntag den 27. April 1919**  
 nach Flacht bei Leonberg freundlichst einzuladen.

**Ulrich Eberhard** ♂ **Anna Kath**  
 Bauer ♂ Tochter des  
 Sohn d. Ludw. Eberhard ♂ Adolf Kath, Säger  
 Bauer in Flacht. ♂ in Emmingen.  
 Abgang 11 Uhr.  
 Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

## Egenhausen-Oberschwandorf.

**Hochzeits-Einladung.**  
 Wir beehren uns hiermit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am  
**Sonntag den 26. April 1919**  
 stattfindenden Hochzeitsfeier in das Gasth. z. „grünen Baum“ in Egenhausen freundlichst einzuladen.

**Christian Keppler** ♂ **Mina Schöttle**  
 Gipsler ♂ Tochter des  
 Sohn des Adam Keppler ♂ Gottlieb Schöttle, Säger  
 Weber in Egenhausen. ♂ in Oberschwandorf.  
 Abgang 1/2 12 Uhr in Egenhausen.

## Reichsbund der Kriegsbeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer und -Hinterbliebenen.

**Versammlung in Giltlingen**  
 Gasthaus zum „Hirsch“, Freitag 25. April abends 7/8 Uhr  
**Vortrag**  
 von Kamerad Schäfer-Wildberg über Zweck und Ziele des Bundes.  
 Sämtliche Kriegsbeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer und -Hinterbliebenen von Giltlingen sind herzlich eingeladen und um zahlreichem Besuch gebeten.

Giltlingen, 23. April 1918

## Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwager und Großvater  
**Karl Luz, Jagdpächter**  
 im Alter von 75 Jahren unerwartet an Herzschlag sanft verschieden ist.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
 Der Sohn: Karl Luz,  
 Die Töchter: Katharine mit Gatten Fr. Wolf, Marie mit Gatten Karl Schreyer, Friederike m. Gatt. B. Gutkunst, Christiane mit Gatten J. G. Luz, Karoline, Anna, Pauline.  
 Die Schwiegerkinder: Katharine mit Kindern.  
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr statt.

## Großes Tapetenlager

sowie Rest-Tapeten empfiehlt  
**E. Gräninger, Sattlermeister.**  
 Starke Maßgaben zum Handnähen solange Vorrat bei Obigem.

## Neue Holzfüßchen

mit Eisenteifen, Deckel und Griff  
 1 Zentner Inhalt  
 zum Aufbewahren jeglicher Lebensmittel wie Mehl etc., sauber glatt gearbeitet, hat abzugeben:  
**Albert Friebe, landw. Geräte**  
 Ludwigsburg, Alleenstr. 4

## Möbelschreiner.

Einige Arbeiter auf Möbelbauern eintreten.  
**Fr. Gabel, Schreinermeister.**  
 Schloßstr. 11/12  
**Allein-Mädchen**  
 gesucht. 1. Juni oder später.  
**Frau Dr. Bauer, Göttingen d. Neuwinger.**

## Klavier-Stimmer

der Firma C. A. Pfeiffer, Stuttgart, der gegenwärtig die Seminar Klaviere stimmt.  
**übernimmt Aufträge** für hier und auswärts.  
 Anmeldungen an die Redaktion d. Blattes.

## Wegen Aufgabe der Orchester

**vermietet**  
 seine ganze Scheuer in 1 oder mehrere Teile. Eine ganz schön.  
**Zatter schneidmaschine** sowie ein Leichter  
**Güllensaß** für Einspänner verkauft  
**Gottlob Hirth.**

## Lüchtige Gatter

**Säger**  
 Ich Unterzeichneter sucht der Arbeitsnachweis für die Metall-Industrie in Stuttgart und Umgebung  
 Schmalstr. 11. IV.

